

Pressemitteilung

Karlsruhe, 11. April 2017

Ehrung langjähriger IHK-Prüfer mit der Nebenius-Medaille im Baden-Badener Kongresshaus

3500 Prüferinnen und Prüfer haben im vergangenen Jahr in 420 Prüfungsausschüssen rund 4100 IHK-Abschlussprüfungen abgenommen. 120 von ihnen wurden jetzt in einer Feierstunde im Baden-Badener Kongresshaus für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die IHK Karlsruhe mit den Nebeniusmedaillen in Bronze und Silber für zehn und 20jährige Prüfertätigkeit sowie mit den Ehrenpreisen für 30 Jahre Prüfungstätigkeit ausgezeichnet. Erstmals wurden auch acht Sonderpreise an die seit über 40 Jahren aktiven Prüfer verliehen.

IHK-Präsident Wolfgang Grenke würdigte das Engagement der Geehrten: „Ihr ehrenamtliches Wirken wird in der Öffentlichkeit häufig gar nicht so recht wahrgenommen und ist fast nur Insidern bekannt. Aber hier und heute wollen wir Ihre Leistungen öffentlich würdigen und Ihnen die Anerkennung der Wirtschaft und der IHK aussprechen. Ein Punkt bei Ihrem Engagement für die Auszubildenden, die Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt ist besonders wichtig: Sie nehmen ja nicht nur Prüfungen ab, sondern vermitteln Werte.“

Grenke unterstrich den hohen Stellenwert, den die duale Ausbildung und Weiterbildung in deutschen Unternehmen besitzt:

Herausgeber:
IHK Karlsruhe
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe
Postfach 34 40
76020 Karlsruhe

Verantwortlich:
Claudia Nehm

Tel. +49 (07 21) 1 74-1 47
Fax +49 (07 21) 1 74-1 15
claudia.nehm@karlsruhe.ihk.de
www.karlsruhe.ihk.de

Pressemitteilung

„Gerade diese Werte machen unsere duale Aus- und Weiterbildung so besonders wertvoll. Diese Säulen des Wirtschaftslebens werden in den deutschen Unternehmen außerordentlich geschätzt. Dass uns dieses System erhalten bleibt, ist ein zentrales Anliegen der IHK. Auch ich persönlich setze mich dafür ein, als IHK-Präsident, als Unternehmer und als überzeugter Europäer. Es gibt in Brüssel immer wieder Stimmen, die unsere Ausbildungs-Standards und das Wirken der IHKs und Handwerkskammern in Frage stellen, um durch eine Angleichung an andere Länder angeblich den freien Austausch von Dienstleistungen zu erleichtern. Eine Abwertung oder gar die Abschaffung des Kammerwesens, des Meisterbriefs, der dualen Ausbildung und der Qualitätssicherung kommt für uns nicht in Frage, und wir wissen dabei die Politik hierzulande an unserer Seite.“

Im Talk mit Moderator Martin Wacker sprach sich auch Oberbürgermeisterin Margaret Mergen für die Bedeutung der beruflichen Bildung aus. „Auch wir als Stadt setzen stark auf die duale Ausbildung.“

Mergen gratulierte einer Prüferin übrigens ganz besonders: Nora Waggershauser, Geschäftsführerin der Baden-Baden Kur- und Tourismus GmbH, die bei der Überreichung der bronzenen Nebeniusmedaille erklärte: „Zum Glück hatte ich keine Prüfungstermine als die G20 hier waren.“

Herausgeber:
IHK Karlsruhe
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe
Postfach 34 40
76020 Karlsruhe

Verantwortlich:
Claudia Nehm

Tel. +49 (07 21) 1 74-1 47
Fax +49 (07 21) 1 74-1 15
claudia.nehm@karlsruhe.ihk.de
www.karlsruhe.ihk.de